

Tagesimpuls 25.05.20

Die Novene (von lat. noveni „jeweils neun“) ist eine vorwiegend in der katholischen Kirche übliche Gebetsform, bei der bestimmte Gebete an neun aufeinanderfolgenden Tagen verrichtet werden, zur Fürbitte oder um von Gott besondere Gnadengaben zu erlangen. Dabei kann das Gebet an den einzelnen Tagen der Novene täglich gleich sein oder aus einem gleichbleibenden und einem täglich wechselnden Teil bestehen. Solche Novenen sind z. B. zur Vorbereitung des Hochfestes Pfingsten oder auch vor einer wichtigen persönlichen Entscheidung oder vor bedeutenden Lebensereignissen (etwa Weihe) verbreitet. Beim Tode von Klerikern oder Personen des geweihten Lebens wird oft eine Trauernovene gehalten. Darüber hinaus gibt es unter anderem Novenen zur Jungfrau Maria oder anderer Heiliger. Die ursprünglich römisch-katholische Gebetspraxis wird mittlerweile auch in anderen Konfessionen gepflegt.

Der Ursprung liegt wohl in der Pfingstnovene, dem neuntägigen Gebet um den Heiligen Geist, wie es die die Jünger Jesu mit Maria nach der Himmelfahrt Jesu im Abendmahlssaal praktizierten. Sie geht auf den Pfingstbericht in Apg 1,13-14 zurück, nach dem die ersten Christen nach der Himmelfahrt Christi zurückgezogen im Gebet lebten, bis am Pfingsttag der Heilige Geist über sie kam. Die Pfingstnovene gehörte seit der Barockzeit zur im Volk verbreiteten Frömmigkeit der Kirche. Papst Leo XIII. ordnete am 09. Mai 1897 an, dass in allen Pfarrkirchen und geeigneten anderen Kirchen und Kapellen eine neuntägige Andacht gehalten werden solle. Durch die vom II. Vatikanischen Konzil initiierte Grundordnung des Kirchenjahres (1969) wurde die Pfingstnovene aufgewertet und ist nun Teil der Liturgie, seitdem gibt es für die Werktage zwischen Christi Himmelfahrt und Pfingsten eigene für die Hl. Messe und das Stundengebet.

Gaben des Geistes

Komm mit deiner Gabe der **Weisheit**.

Schenke mir ein hörendes Herz.

Hilf mir deine Stimme von den anderen zu unterscheiden.

Komm mit deiner Gabe der **Einsicht**.

Hilf mir alles, was ich von dir höre,

in meinem Herzen zu bewahren wie Maria.

Komm mit deiner Gabe des **Rates**.

Schenke mir die Demut, darauf zu hören.

Komm mit einer **Stärke**.

Hilf mir alles, was ich von dir höre,

auch wirklich in die Tat umzusetzen.

Komm mit deiner **Erkenntnis**.

Enthülle alles, was verschleiert ist,

sodass ich Gottes Wirklichkeit und Gegenwart in allem entdecke.

Komm mit deiner Gabe der **Gottesfurcht**.

Dir allein will ich gehören.

Du schenkst mir die Freiheit,

befreist mich von Menschenfurcht.

Komm mit deiner Gabe der **Frömmigkeit**.

Sei du die Nummer eins in meinem Leben.

Komm Heiliger Geist mit deinen Gaben

und lass sie Frucht bringen in meinem Leben. - Amen.